

BERICHTS-KENNBLETT

Nummer des Berichtes: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">147</div>	Titel des Berichtes Entwicklung von Grundlagen für ingenieur-technische Methoden zur Berechnung der erforderlichen Löschintensitäten für das Löschen von Bränden mit Wasser. Teil I - Literaturstudie	ISSN: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">0170-0060</div>	
Autoren: Dipl.-Ing. Klaus-Jürgen Kohl, Dr. rer. nat. Georg Pleß	durchführende Institution: Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt Biederitzer Straße 5 D-39175 Heyrothsberge Direktor: Prof. Dr. rer. nat. habil. Reinhard Grabski		
Nummer des Auftrages: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">54(4/2006)H</div>	auftraggebende Institution: Ständige Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder, Arbeitskreis V – Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung		
Datum des Berichtes: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">Dezember 2007</div>			
Seitenzahl: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">47</div>	Bilder: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">10*)</div>	Tabellen: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">13</div>	Literaturverweise:
Kurzfassung: Die Literaturstudie gibt einen Überblick über die im Feuerwehrwesen eingesetzten ingenieur-technischen Methoden zur Berechnung des zum Löschen mit Wasser benötigten Volumenstroms. Dabei wird der Zusammenhang zur Modellierung einer modernen Theorie der komplexen Brandbekämpfungsabläufe erörtert. Auf einzelne Methoden zur Ermittlung der benötigten Löschintensitäten bzw. der Volumenströme wird eingegangen. Zur Schaffung von Grundlagen der ingenieur-technischen Methoden der Feuerwehr bildet die experimentelle Ermittlung der Löschintensitäten weiterhin eine wesentliche Grundlage. Die zur experimentellen Bestimmung von Löschintensitäten bzw. Löschkonzentrationen eingesetzten Methoden werden umrissen. Die Sauerstoffverbrauchskalorimetrie entwickelt sich zu einer Methode, die auch immer mehr zur Beurteilung des Löschprozesses herangezogen wird. Zukünftige Arbeiten müssen sowohl im Kleinmaßstab als auch im Großmaßstab durchgeführt werden und diese Methode nutzen.			
Schlagwörter: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">Brandbekämpfung, Berechnung, ingenieur-technische Methoden, Experiment,</div>			

*) Farbseiteninformationen des Forschungsberichtes auf CD-ROM können bei Kostenerstattung von 5 € beim Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt, Biederitzer Str. 5, 39175 Heyrothsberge, abgefordert werden.